



EINLADUNG

Politischer Mittagstisch

Ohne sie geht nichts mehr.

Welchen Beitrag leisten Migrant_innen und Geflüchtete zur Sicherung der Arbeitskräftebedarfe in Fachkraftberufen in Deutschland?

Vorstellung einer neuen Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag der FES mit anschließender Diskussion

Mittwoch, 9. März 2022 (12:00 – 13:30 Uhr) via Zoom

Wie flächendeckend präsent Migrant_innen und zunehmend auch Geflüchtete auf dem deutschen Arbeitsmarkt sind, analysieren die Autor_innen einer neuen Studie der FES. Auf Basis aktueller Zahlen der Bundesagentur für Arbeit wird ersichtlich, dass – gerade mit Blick auf einzelne Berufe und Regionen – ein Funktionieren der Arbeitsmärkte ohne diese Fachkräfte nicht mehr möglich wäre.

Bei den Berufskraftfahrer_innen beispielsweise machten Migrant_innen im Jahr 2020 deutschlandweit einen Anteil von mehr als 23 Prozent aus. In der Gastronomie sogar 31 Prozent. Noch deutlicher wird der Beitrag von Fachkräften mit Migrationsgeschichte regional betrachtet: So sind in Baden-Württemberg 34,7 Prozent der Berufskraftfahrer_innen Migrant_innen, in der Fleischverarbeitung in Niedersachsen sind es sogar 60 Prozent.

Die vorliegende Studie konzentriert sich auf Fachkraftberufe, Berufe also für deren Ausübung normalerweise eine abgeschlossene zwei- bis dreijährige Berufsausbildung benötigt wird. Auch nimmt sie die sogenannten Engpassberufe in den Fokus, bei denen rein rechnerisch nicht alle Stellen besetzt werden können.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Autor_innen einen besonderen Blick auf die Situation in Hessen werfen. Wir laden Sie zur Vorstellung und Diskussion dieser neuen FES-Studie ein.

Das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.



Programm

- 12:00 Uhr Begrüßung durch die FES
- 12:05 Uhr Vorstellung der Studie durch die Autorinnen **Helen Hickmann, Dr. Anika Jansen, Sarah Pierenkemper**, Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) Köln
- 12:40 Uhr Kommentar von **Turgut Yüksel**, Mitglied des Hessischen Landtages und integrationspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
- 12:55 Uhr Gespräch mit den Teilnehmenden
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Severin Schmidt, Leiter des Landesbüros Hessen der FES



Alle Informationen zur Studie finden Sie unter: <https://www.fes.de/studie-ohne-sie-geht-nichts-mehr>

Veranstaltungsort

Online via Zoom

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

Verantwortlich

Severin Schmidt
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen



Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Alle angemeldeten Teilnehmer_innen erhalten den Zugangslink per Mail, spätestens am Tag vor der Veranstaltung.

Organisation

Gunnhild Meier
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.